

LEBRING
ST. MARGARETHEN

GEMEINDE AKTUELL

Nachrichten für Lebring-St. Margarethen
und Bachsdorf



02 Gemeinde

Notstromversorgung
Vereinshaus & Aggregat für
Freiwillige Feuerwehr

12 Kultur- veranstaltung

Autorenlesung von Reinhold
Bilgeri am 13. August 2026, um
19.00 Uhr in der Mittelschule

19 Omas for Future

Eröffnung des Lebringer
Naschfleckers

23 MR Dr. Karl Prack

Ein Arzt für Generationen
beendet seine Tätigkeit

Ausgabe 4 / August 2026

www.lebring-st-margarethen.gv.at



Franz Labugger
Ihr Bürgermeister

IMPRESSUM

Bürgerservice

Mo, 08.00 – 17.00 Uhr
Di–Do, 08.00 – 12.00 Uhr
Technische Servicehotline für
Wasserversorgung/Kanalsystem
Tel.: 0664 85 70 450

Herausgeber

Marktgemeindeamt
Lebring-St. Margarethen
Tel.: 03182 24710
E-Mail:
info@lebring-st-margarethen.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und
Bürgerbeteiligung, Kultur- und Vereins-
wesen, Fremdenverkehr und Ortsbild-
pflege

Eigentümer, Verleger,

Redaktion

Marktgemeindeamt
Lebring-St. Margarethen
Grazerstraße 1, 8403 Lebring

Layout / Druck

Werbeagentur HuK
Margarethenstraße 24
8403 Lebring

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

So, 13. September 2026



Nächster
Erscheinungstermin
Do, 1. Oktober 2026

Aggregat FF Lebring-St. Margarethen

Notstromversorgung Vereinshaus

Was vor Jahren mit der Zustellung der Everlight-Notfalllampe mit Radio begann, ist mit der Lieferung des Notstromaggregats an die Freiwillige Feuerwehr Lebring-St. Margarethen nun zum Abschluss gekommen.

Lange gab es Pläne, das Vereinshaus und das Rüsthaus mit einem Notstromaggregat zu betreiben. Zunächst sollte ein stationäres Modell aufgestellt werden. Diese Pläne wurden jedoch aufgrund der hohen Kosten und des eingeschränkten Einsatzbereichs wieder verworfen.

Ende 2024 stand schließlich fest, dass ein mobiles Aggregat in Verbindung mit unserer Freiwilligen Feuerwehr die beste Option für die zukünftige Nutzung und Absicherung im Falle eines Blackouts darstellt.

Mitte 2025 begannen die Umbauarbeiten beim Vereinshaus. Die Ansteuerung des Notstroms wurde so konzipiert, dass das gesamte Haus im Normalbetrieb ohne Heizung versorgt werden kann. Sollten jedoch bestimmte Bereiche eine hohe Stromlast benötigen, können andere Bereiche weggeschaltet werden. So kann ein relativ kleines Aggregat bestimmte Räumlichkeiten beheizen und weiterbetreiben.

Das mobile Aggregat wird künftig von der Freiwilligen Feuerwehr Lebring-St. Margarethen verwaltet und kann somit auch bei anderen Szenarien zum Schutz der Bürger:innen unserer Gemeinde eingesetzt werden.

Das Gerät wurde Ende April beim Hersteller abgeholt. Nach der Einschulung der Kameraden der FF Lebring-St. Margarethen am 28. Mai 2026 wurde es an die Feuerwehr übergeben.

DATEN AGGREGAT

Leistung:
150 kVA

Gewicht:
2 Tonnen
(ohne Diesel)

Hausbetrieb:
125 Ampere
(Powerlock-Anschluss)

Feldbetrieb:
63 Ampere bis
Normalsteckdose

Farbe:
RAL 3000
Feuerwehrrot

Zusätzliche
Ausstattung:
Staubox mit
diversen Kabeln,
pneumatischer
Lichtmast,
Umfeldbeleuchtung



Seit 90 Jahren ein starker Arbeitgeber, Ausbildungsbetrieb und verlässlicher Partner unserer Region.



90 Jahre Gady Family

Ein außergewöhnliches Jubiläum: Die Gady Family feiert ihr 90-jähriges Bestehen! Was 1936 als kleiner Pionierbetrieb begann, hat sich zu einem der führenden Mobilitäts- und Landmaschinenhäuser des Landes entwickelt.

Für unsere Marktgemeinde ist das Traditionsunternehmen weit mehr als nur ein wirtschaftliches Aushängeschild.

Als verlässlicher Großarbeitgeber und engagierter Ausbildungsbetrieb sichert Gady wertvolle Arbeitsplätze direkt vor der Haustür und gibt der regionalen Jugend eine starke Perspektive.

Wir gratulieren Mag. Philipp Gady und dem gesamten Team herzlich zu fast einem Jahrhundert Erfolgsgeschichte und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahrzehnte.



Gratulation zum Firmenjubiläum



Wir wünschen viel Erfolg und gutes Gelingen!

Bäckerei-Konditorei Hubmann übernimmt Bäckerei-Cafe Zirngast

Nach mehr als 16 Jahren hat das beliebte Bäckerei-Cafe Zirngast in Lebring-St. Margarethen seine Pforten geschlossen. Für die Einwohner:innen gibt es jedoch gute Nachrichten. Die regionale Nahversorgung bleibt nahtlos gesichert. Am 1. Juli 2026 übernahm die traditionsreiche Bäckerei-Konditorei Hubmann den Standort in der Leibnitzer Straße 14.

Die Übergabe wurde von Bürgermeister Franz Labugger im Namen der Marktgemeinde Lebring-St. Margarethen offiziell begleitet. Er bedankte sich bei der Familie Zirngast für ihr langjähriges Engagement und hieß das Team Hubmann im Ort herzlich willkommen..

Die vertrauten Gesichter hinter der Theke und die gemütliche Kaffeehaus-Atmosphäre bleiben den Lebringerinnen und Lebringern somit erhalten.



Mäh-zeiten



Um die Ruhezeiten der Nachbarschaft zu wahren und ein harmonisches Zusammenleben zu fördern, ist das Rasenmähen sowie die Nutzung von motorbetriebenen Gartengeräten an feste Zeiten gebunden.

Montag bis Freitag ist das Mähen des Rasens in der Zeit von **08.00 Uhr bis 19.00 Uhr** erlaubt.

Am **Samstag** darf in einem eingeschränkten Zeitrahmen, von **08.00 Uhr bis 15.00 Uhr**, gemäht werden.

An **Sonn- und Feiertagen** ist das Rasenmähen **grundsätzlich untersagt**, um allen Bewohner:innen und Bewohnern die notwendige Ruhe und Erholung zu ermöglichen.

Wir bitten darum, **diese Zeiten** einzuhalten und insbesondere die Sonn- und Feiertagsruhe **zu respektieren**. Damit tragen alle dazu bei, dass die Nachbarschaft eine angenehme Wohn- und Lebensqualität genießen kann.

WIR GRATULIEREN

Die Marktgemeinde
Lebring-St. Margarethen

gratuliert herzlich

zu den runden **Geburtstagen**

70 Friedrich
Wolf



80 Zivorad Jankovic



85 Maria Muster



85 Wiltrud Weiermann



70 Franz Schober

70 Stefanie
Vogel



70 Carmen
Stengg

80 Johann Kaufmann

85 Helmut
Fras



80 Konrad
Gollmaier

70 Helmut
Taucher

85 Mag. Eva
Schweiger

75 Otto Starchl



Wir gratulieren

zur bestandenen Reife- und
Diplomprüfung an der höheren
Bundeslehranstalt für wirtschaftliche
Berufe in Deutschlandsberg
Leonie Sophie Herzog



AUS DER REGION. FÜR DIE REGION.

Elektrotechnik aus Lebring –
für die **Energiezukunft** von morgen.

PHOTOVOLTAIKANLAGEN
Nachhaltige Energie für Ihr Zuhause und Ihr Unternehmen.

ENERGIESPEICHER
Mehr Unabhängigkeit für Ihre Energie.

E-MOBILITÄT
Komfortables Laden zuhause oder im Betrieb.

ELEKTROINSTALLATIONEN
Neubau, Sanierung und Umbau.

SMART HOME
Intelligente Lösungen für mehr Komfort.

ET SCHULTER

ENERGIE BEWEGT

Ihr **regionaler** Elektromeisterbetrieb in Lebring
für **private und gewerbliche** Kunden.

UNSERE LEISTUNGEN

- PHOTOVOLTAIKANLAGEN**
Nachhaltige Energie für Ihr Zuhause und Ihr Unternehmen.
- SMART HOME & GEBÄUDEAUTOMATION**
Intelligente Lösungen für mehr Komfort, Sicherheit und Effizienz.
- ELEKTROINSTALLATIONEN**
Neubau, Sanierung und Umbau – zuverlässig & sauber.
- E-LADESTATIONEN & WALLBOXEN**
Komfortables Laden zuhause oder im Unternehmen.
- ANLAGENÜBERPRÜFUNGEN**
Sicherheit durch regelmäßige Prüfungen & Befundungen.

„Als regionaler Elektromeister stehe ich für persönliche Beratung, Handwerksqualität und moderne Lösungen aus einer Hand.“

Ing. Mario Schultzer
Elektromeister & Geschäftsführer

ET Schultzer GmbH
Auenbachweg 26
8403 Lebring-St. Margarethen

0664 416 22 77
Wir sind für Sie da!

office@et-schulter.at
Schreiben Sie uns!

www.et-schulter.at
Besuchen Sie unsere Website!

FOLGEN SIE UNS AUF
Facebook: /etschulter
Instagram: /etschulter

Regional verbunden.

ALTSPEISEÖL RICHTIG ENTSORGEN

In unserer Marktgemeinde gibt es ab sofort eine neue Möglichkeit, gebrauchtes Speiseöl und -fett einfach und umweltfreundlich zu entsorgen. Die Sammelstelle befindet sich auf der Rückseite des Vereinshauses. Altspeiseöl darf keinesfalls in den Abguss oder die Toilette gegossen werden, da es dort zu Verstopfungen und Problemen in der Kanalisation führen kann.

Sammeln Sie Ihr gebrauchtes Speiseöl am besten gleich in einer leeren Ölflasche aus Plastik oder einem Speiseölkanister. Verschließen Sie die volle Fla-

sche gut und bringen Sie sie zur nächsten Münzer-Box in Ihrer Umgebung.

Mit Ihrer Unterstützung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur Ressourcenschonung.

Weitere Informationen betreffend Sammlung, Sammelstellen und geeigneten Behältern erhalten Sie über diesen QR-Code.



Kleine Tropfen. Große Wirkung.



Altspeiseöl ist kein Abfall!
Richtig gesammelt & entsorgt ist es ein nachhaltiger Rohstoff.



ENTSORGUNG VON BAUM- UND STRAUCHSCHNITT IN DEN RESSOURCENPARKS

Im Frühjahr und Herbst fällt in vielen Gärten vermehrt Baum- und Strauchschnitt an. Diese Grünabfälle sind ein wertvoller Rohstoff und können bei richtiger Trennung zu hochwertigem Kompost oder Häckselmaterial weiter verarbeitet werden. Damit dies bestmöglich gelingt, bitten wir um Beachtung folgender Hinweise:

- » **Anlieferung im Ressourcenpark:**
Baum- und Strauchschnitt kann während der Öffnungszeiten in den Ressourcenparks abgegeben werden. Hier besteht eine Freimenge von 150 kg pro Haushalt.
- » **Keine Annahme von dicken Ästen oder Stämmen:**
Trennen Sie dicke Äste und Stämme (holziges Material) unbedingt von Laub, Gras- und Rasenschnitt. Als Faustregel gilt: Äste und Stämme sollen maximal handgelenksbreit sein.
- » **Keine Fremdstoffe:**
Achten Sie darauf, dass sich im Grünschnitt keine Störstoffe befinden. Dazu zählen insbesondere Kunststoffschnüre, Drähte, Verpackungen, Blumentöpfe oder sonstige Abfälle.
- » **Keine problematischen Gartenabfälle:**
Bitte entsorgen Sie keine behandelten Hölzer, lackierten oder imprägnierten Materialien über den Grünschnitt. Auch kranke Pflanzen oder invasive Arten sollten, je nach Vorgabe, gesondert entsorgt werden.
- » **Anlieferung vorbereiten:**
Bündeln Sie Ihren Baum- und Strauchschnitt und kürzen Sie ihn auf eine handliche Länge. So erleichtern Sie die Entladung und tragen zu einem reibungslosen Ablauf im Ressourcenpark bei.

RESSOURCENPARK

Leibnitz

Industriestraße 1
8430 Leibnitz

BürgerInnen des Bezirks Leibnitz können Alt- und Problemstoffe in haushaltsüblichen Mengen im Ressourcenpark abgeben. Über 80 verschiedene Fraktionen werden in den Ressourcenparks getrennt gesammelt. Die fachkundige Beratung durch die Mitarbeiter vor Ort erleichtert dabei die richtige Zuordnung der angelieferten Alt- und Problemstoffe.

Öffnungszeiten:

MO	geschlossen	
DI	08:00 - 12:00	13:00 - 17:00
MI	08:00 - 12:00	13:00 - 17:00
DO	08:00 - 12:00	13:00 - 18:00
FR	08:00 - 12:00	13:00 - 18:00
SA	08:00 - 12:00	

Geschlossen am Faschingsdienstag, Karfreitag,
24. Dezember und 31. Dezember

Tarife & Preise
Ressourcenparks

Alle Tarife und Preise
der Ressourcenparks
finden Sie unter





FÜR IHRE GESUNDHEIT VOR ORT – ERFOLGREICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG IN DER HENGIST-REGION

Die Gesundheitsförderung in der Hengist-Region erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Durch die Initiative des Community Health Nursing wird der Bevölkerung ein vielfältiges Angebot rund um Gesundheit, Bewegung und Prävention geboten – und dieses wird mit großer Begeisterung angenommen.

Besonders erfreulich ist der große Zuspruch zu den regelmäßigen Gesundheitsförderungsstunden, die mittwochs im Vereinshaus in Lebring-St. Margarethen

stattfinden. Im Mittelpunkt stehen dabei gezielte Übungen zur Förderung von Kraft, Ausdauer, Koordination und Gleichgewicht. Diese Bewegungseinheiten leisten einen wichtigen Beitrag zur Sturzprävention, unterstützen den Erhalt der Selbstständigkeit und fördern einen aktiven sowie gesunden Alltag. Im Juni endete die letzte Sport- und Bewegungseinheit in Lebring mit einer Walking-Runde.

Die nächsten Einheiten beginnen wieder im Herbst **ab 23.09.2026 um 10.00 Uhr im Vereinshaus Lebring-St. Margarethen mit Trainerin Elisabeth Zettel. Dieses Angebot ist kostenlos.**

Gemeinsam mit dem Jugendzentrum Lebring durften wir am 15.07.2026 ein Generationsturnen für Jung und Alt veranstalten. Es war ein lustiger Vormittag voller Bewegung, Spiel und Spaß. Den krönenden Abschluss bildete eine spannende Bingorunde, bevor wir den gemeinsamen Vormittag bei einer gemütlichen Jause und mit frischem Obst ausklingen ließen. Ein herzliches Dankeschön an das Jugendzentrum Lebring für die köstliche Jause. Danke auch an alle, die dabei waren und mit ihrer guten Laune diesen Tag unvergesslich gemacht haben.

Neben den Sport- und Bewegungseinheiten umfasst das Angebot auch Fachvorträge, gemeinsame Treffen sowie Hausbesuche. Gerade die Hausbesuche bieten eine wichtige Unterstützung im Alltag und ermöglichen eine individuelle Beratung direkt vor Ort zu Gesundheitsfragen, Prävention, Pflege und der bestmöglichen Versorgung im Alltag.

Großen Anklang finden auch die regelmäßigen „Zam'sitzen“ im Gemeindeamt Lebring-St. Margarethen. Dabei werden unterschiedliche Gesundheitsthemen aufgegriffen, wie etwa beim Gedächtnistraining mit den Community (Health) Nurses oder bei der Informationsveranstaltung zur häuslichen Versorgung mit der Vorstellung der Ergotherapeutin Kristin Moser-Bocherding. Neben dem informativen Austausch steht dabei vor allem auch das gemeinsame Miteinander im Vordergrund.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den Vortragenden sowie besonders **den engagierten Ehrenamtlichen**. Sie bereiten jedes „Zam'sitzen“ mit viel Einsatz vor und sorgen liebevoll für die Verpflegung. Ohne diese wertvolle Unterstützung wäre dieses besondere Gemeinschaftsgefühl nicht möglich.

**NADINE DAUM
YOGA AND SOUL**

NEUERÖFFNUNG

**AB
SEPTEMBER
2026
IN LEBRING**

• YOGA für ALLE
• Entspannung, Achtsamkeit & Herzverbindung
• Nuad Thai Bodywork
• Reiki

Jetzt anmelden!

www.nadinedaum-yoga.at
info@nadinedaum-yoga.at
0664/3487136
Südbahnweg 17 | 19, 8403 Lebring

VORSCHAU

Öffentlicher Vortrag mit Polizistin Sandra Ausweger

Thema: **Betrugsmaschen im Alltag**, am 15.09.2026 in der **Gemeinde Hengsborg** und am 14.10.2026 in der **Gemeinde Lebring-St. Margarethen**, jeweils um **09.00 Uhr** – bitte anmelden (diese Veranstaltung ist kostenlos)

18.11.2026 um 09.00 Uhr:

Zam'sitzen im Gemeindeamt Lebring-St. Margarethen, 1. Stock im Sitzungssaal, Thema: **Erste Hilfe für Senioren und Seniorinnen**

02.12.2026 um 09.00 Uhr:

Adventcafé im Gemeindeamt Lebring-St. Margarethen
1. Stock im Sitzungssaal

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Community (Health) Nurses der Hengist-Region.

Tel: **0664 187 40 60 (MO bis FR von 8 bis 12 Uhr).**

Die Community Health Nurses Margret und Iris-Kristin in der Kleinregion Hengist – für Ihre Gesundheit vor Ort



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



GRAWE MyMED

Die neue
Gesundheits-
versicherung.

grawe.at/mymed

Was wirklich zählt?
Einfach da sein können.

Infos bei Ihrer
Kundenberaterin:
Bezirksdirektorin
Gabriele Geiger
+43 664 9433030
gabriele.geiger@grawe.at

Die **meistempfohlene***
Versicherung Österreichs.



Da Gesundheit das höchste Ziel ist, bezeichnen wir unsere Krankenversicherung als Gesundheitsversicherung.
* regelmäßig werden in einer unabhängigen, österreichweiten Studie 8.000 Versicherte und Bankkunden um ihre Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft befragt.
Auch 2024 wurde die GRAWE für ihre besondere Kundenorientierung ausgezeichnet. In der Kategorie „Versicherungen bundesweit“ belegten wir den 1. Platz – bereits zum 14. Mal in Folge!
Mehr unter: grawe.at/meistempfohlene

UNSRE FENSTER PREIS-LEISTUNGS- TESTSIEGER

AUSGEZEICHNET VOM
MARKET INSTITUT



REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz

REKORD Fenster Studenzen
Studenzen 159 in 8322 Studenzen

REKORD
Fenster kann so
einfach gehen

www.rekord-fenster.com

KLAR! REGION HENGIST+



Neophyten im Garten: Vorsicht vor invasiven Pflanzen

Neophyten sind Pflanzenarten, die nach 1492 bewusst oder unbeabsichtigt bei uns eingeführt wurden. Während viele davon unproblematisch sind, breiten sich sogenannte invasive Neophyten stark aus und verdrängen heimische Arten. Beispiele sind der Japanische Staudenknöterich, das Drüsige Springkraut oder die Ambrosia (Ragweed).

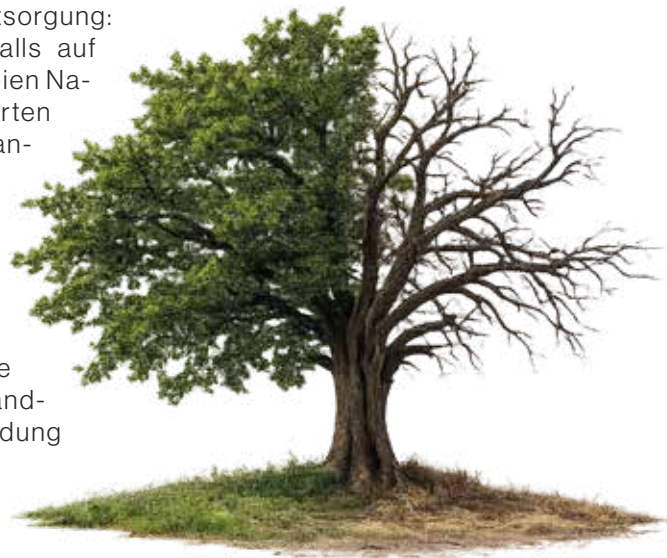
Gerade im Garten lohnt sich ein genauer Blick: Invasive Arten erkennt man häufig an raschem, flächigem Wachstum und daran, dass sie andere Pflanzen überwuchern. Auch eine starke Ausbreitung über Samen oder Wurzeln kann ein Hinweis sein.

Wichtig ist die richtige Entsorgung: Neophyten dürfen keinesfalls auf den Kompost oder in der freien Natur entsorgt werden. Viele Arten können aus kleinsten Pflanzenteilen wieder austreiben. Stattdessen gehören sie – gut verpackt – in den Restmüll oder zu dafür vorgesehenen Sammelstellen. Je nach Art sollte dabei auch auf geeignete Schutzausrüstung wie Handschuhe oder lange Kleidung geachtet werden.

Wer invasive Pflanzen im Garten oder in der

Umgebung entdeckt, kann diese an die KLAR! Managerin melden. Auf der KLAR!-Homepage finden sich Links zu Steckbriefen der häufigsten Neophyten mit allen wichtigen Informationen zur Erkennung, Bekämpfung und Vorbeugung.

Ich freue mich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und mich über Ihre Fragen und Erfahrungen auszutauschen.



Klimaangepasste Gärten in der KLAR! Hengist+



Gerald Dunst

ist österreichischer Bodenpionier und Gründer von Sonnenerde. Seit über 25 Jahren entwickelt er hochwertige Komposte, Pflanzenkohle und Terra-Preta-Erden, die nachhaltig fruchtbaren Boden schaffen. Sein Ziel: gesunde Böden, starke Pflanzen und echter Klimaschutz.

Fr, 25.09.2026
Jöb 5, 16:00 Uhr
Bei jedem Wetter - mit Feldbegehung

Vortrag mit Besichtigung
Boden fruchtbar machen

mit Gerald Dunst

Praktische Tipps, um den Boden im Garten nachhaltig fruchtbar zu machen und langfristig zu erhalten. Zudem werden die wichtigsten Faktoren für eine optimale Kompostierung vorgestellt.

Eintritt Frei
Um die Planung zu erleichtern, bitten wir um eine kurze Voranmeldung bis zum 23.09.2026 unter Tel: 0664 93237579 oder laura.merkac@lebring-st-margarethen.gv.at






Umgebung entdeckt, kann diese an die KLAR! Managerin melden. Auf der KLAR!-Homepage finden sich Links zu Steckbriefen der häufigsten Neophyten mit allen wichtigen Informationen zur Erkennung, Bekämpfung und Vorbeugung.

Ein bewusster Umgang mit Neophyten schützt nicht nur die eigene Gartenvielfalt, sondern auch unsere heimischen Ökosysteme.

Besuchen Sie mich gerne zu den Sprechstunden: im Gemeindeamt Lebring-St. Margarethen jeweils am zweiten Mittwoch im Monat oder bei einer unserer nächsten Veranstaltungen,



Laura Merkač

Klar!-Managerin Hengist+

Tel.: 0664 9323 7579

laura.merkac@lebring-st-margarethen.gv.at

www.hengist.gv.at/kemklar

www.gadymarkt.at



Persönliche Einladung an alle
Einwohner:innen von Lebring

117. Gady Markt

in Lebring am 12. und 13. September 2026

Das I bin dabei
Traktortreffen jährt sich
zum 25. Mal
& wird moderiert von
„ORF Wetterpauli“
Paul Prattes.



ORF St

RADIO STEIERMARK

FRÜHSCHOPPEN

LIVE-Übertragung!
Sonntag, 11–12 Uhr



Um 8:30 Uhr Heilige Messe mit
Schultaschensegnung &
anschließend Schultütenvergabe
an 90 Schulanfänger:innen

Alle Infos
unter der
Gady Markt Website:



gadymarkt.at



Das Steirische Volksfest

Samstag, 9-13 Uhr: I bin dabei Traktortreffen

KULTURPARK HENGIST



INFOS ZU DEN VERANSTALTUNGEN

www.hengist.at
info@hengist.at
0676 53 00 575

Spiel, Spaß und Abenteuer bei den „Sommerhits für Kids 2026“

Im Sommer stehen die „Sommerhits für Kids“ im Mittelpunkt unserer Tätigkeit. Im Juli gab es bereits Theaterworkshops der Wildoner Schlossbergbühne, Englischkurse, ein Fussballcamp und Tenniskurse sowie drei Waldtage in Hengsberg.

Im August finden u. a. noch Abenteuertage, Waldtage und Workshops statt. Für die Workshops (17.08.: Fossilien suchen & präparieren; 18.08.: Schmucksteine schleifen; 19.08.: Lustige Experimente) gibt es noch freie Plätze. Alle Angebote finden Sie im Folder „Sommerhits für Kids 2026“, der im Gemeindeamt aufliegt, oder auf unserer Website www.hengist.at.



Im August gibt es spannende Workshops für Kinder, z. B. Schmucksteine schleifen.

Am Freitag, 14. August findet eine Kräuterwanderung zum Thema „Kräuterweihe“ mit Ricki Zenz statt.

FRÜHLING IN DER STEIERMARK: BEOBACHTEN STATT EINGREIFEN

Rehkitze im Gras, junge Feldhasen im Feld oder scheinbar verlassene Jungvögel am Boden lösen bei vielen Menschen den Wunsch zu helfen aus. Doch genau diese gut gemeinte Hilfe wird für Wildtiere oft zur Gefahr.

Die wichtigste Botschaft lautet daher:

Beobachten statt eingreifen.

Junge Wildtiere sind meist nicht verlassbar. Ihr Verhalten folgt einem natürlichen Schutzmechanismus, der über Generationen entstanden ist. Menschen sollten deshalb Abstand halten und Tiere keinesfalls berühren oder mitnehmen. Nur offensichtlich verletzte Tiere brauchen Hilfe.

Rehkitze: Allein aus gutem Grund

Frisch gesetzte Rehkitze bleiben regungslos im hohen Gras liegen, während die Mutter auf Nahrungssuche ist. Ihr gepunktetes Fell tarnt sie perfekt, außerdem sind sie nahezu geruchlos. Die Ricke kehrt regelmäßig zurück, um ihr

Junges zu säugen. Wird das Kitz gestört oder gar mitgenommen, sinken seine Überlebenschancen drastisch.

Feldhasen:

Schutz durch Unsichtbarkeit

Auch junge Feldhasen werden von ihrer Mutter bewusst allein abgelegt. Die Häsin besucht ihre Jungen nur wenige Male täglich zum Säugen, um keine Feinde anzulocken. Spaziergänger oder freilaufende Hunde können diese natürliche Strategie ungewollt zerstören. Besonders problematisch: Hasenjunge vertragen keine Ersatznahrung – menschliche Aufzucht endet meist tödlich.

Jungvögel: Nicht jeder Vogel am Boden braucht Hilfe

Viele junge Singvögel oder Waldkäuze verlassen das Nest bereits, bevor sie richtig fliegen können. Diese sogenannten „Ästlinge“ werden weiterhin von ihren Eltern versorgt. Wer sie einsammelt, trennt sie oft unnötig von ihren Eltern.



DIE STEIRISCHE JAGD

Natur verpflichtet.

Natur braucht Rücksicht

Wildtiere haben gute Gründe, sich so zu verhalten, wie sie es tun. Wer in der Natur unterwegs ist, sollte deshalb Wege nicht verlassen, Hunde anleinen und Tiere nur aus der Distanz beobachten.

Denn meistens gilt:

Nicht eingreifen ist die beste Hilfe.

Nur wenn ein Tier offensichtlich verletzt ist, sollte fachkundige Hilfe verständigt werden.

Landesjägermeister Franz Mayr-Melnhof-Saurau:

„Bitte Hände weg von jungen Wildtieren, auch wenn sie hilflos wirken. Die Natur schützt diese Tiere besser, als wir oft glauben. Muttertiere wissen genau, wo und warum sie ihre Jungen ablegen und kehren regelmäßig zurück. Wer Jungtiere mitnimmt, verursacht großes Tierleid – beim Jungtier und auch beim Muttertier.“



Veranstaltungen AUGUST/SEPTEMBER 2026

Fr, 14. August:

Kräuterwanderung „Kräuterweihe“.

Bei einem entspannten Spaziergang mit der Kräutereexpertin Ricki Zenz am Wildoner Schlossberg lernt man typische Pflanzen der Saison und ihre Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten kennen.

Zeit: 17–19 Uhr /

Treffpunkt: Volksschule Wildon /

Anmeldung: 0676 53 00 575

Weiterer Termin: 10. Oktober

(„Herbstpflanzen“)

Sa, 22. August:

Wandern & Schreiben.

Schreibspaziergang am Wildoner Buchkogel mit der Waldpädagogin und Autorin Daniela Kleinschek. Bewegung und Natur erleben, die eigene Kreativität entdecken, der inneren Stimme zuhören und aufschreiben, was sie erzählt.

Zeit: 10–14 Uhr / Treffpunkt bei

Anmeldung unter 0676 53 00 575

Sa, 29. August:

Die Hammer-Villa. Besitzer Johann Hammer führt durch die prächtige Gartenanlage der sog. Hammer-Villa und erzählt Interessantes zur Entstehung der Gesamtanlage am Fuße des Buchkogels. 16 und 20 Uhr (Abendführung bei Vollmond) /

Anmeldung unter 03452 82 486

(Schuhhaus Hammer)

Sa, 5. September:

Lesung und Konzert im Garten der „Hammer-Villa“.

Die Band Wagersfeld mit Bruce

Springsteens Nebraska live in der Hammer-Villa.

15 Uhr: Führung durch die Gartenanlage der Hammer-Villa mit dem Besitzer Johann Hammer;

17 Uhr: Beginn Konzert /

Anmeldung unter 03452 82 486

(Schuhhaus Hammer)

Sa, 12. September:

Weingartenspaziergang „Kultur & Natur“.

Erfahren Sie von der Natur- und Landschaftsvermittlerin Elisabeth Fink Wissenswertes über den biologischen und konservativen Weinbau sowie über die südsteirische Weingartenlandschaft.

14–16.30 Uhr / Treffpunkt bei

Anmeldung unter 0676 53 00 575

(die Wanderung entfällt bei Regen!)

Sa, 19. September:

Naturseifen selbst gemacht für Anfänger und Wiedereinsteiger.

Mit dem Rüstwerkzeug aus Theorie und Praxis ausgestattet, gelingt das palmölfreie Seifensieden auch zu Hause. Mitzubringen ist eine alte Schürze. Kurs mit Ricki Zenz (Diplomierete Kräuterfachfrau und zertifizierte Grüne Kosmetik-Pädagogin) 14–18 Uhr / Hengist-Haus, Am Dorfplatz 27, 8410 Wildon/Weitendorf /

Anmeldung bis 10. September unter

0681 20 30 74 78

Mi, 23. September:

Natur-Malmittel. Drucken mit Naturmaterialien.

Herstellung von natürlichen Farben

und Malmitteln aus Pflanzen und Erden und ihre Anwendung auf Papier und Stoff. Kurs mit Beba Fink (Künstlerin / Natur- und Landschaftsvermittlerin)

2 Termine:

14.30–17.30 und 18–21 Uhr /

Kursort: Hengist-Haus,

Am Dorfplatz 27,

8410 Wildon/Weitendorf /

Anmeldung: 0664 48 14 707

Sa, 26. September:

Geologisch-historische Wanderung von Aflenz nach Retznei.

Bei einer Wanderung vom Aflenz-Steinbruch (Besichtigung des Römersteinbruchs) über die Sulmleithen bis nach Retznei (Besichtigung des Schauraums Villa Retznei) und retour über Unterlupitscheni erfahren Sie Wissenswertes über diese sowohl geologisch als auch archäologisch-historisch bedeutende Region.

Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz Römersteinbruch Aflenz / Ende: ca. 16 Uhr / Anm. unter 0676 53 00 575 (die Veranstaltung entfällt bei Regen!)

Di, 29. September:

Meine Hausapotheke für den Winter – für Körper, Geist und Seele.

Kurs mit Annette Monschein-Pimeshofer

19–21 Uhr / Hengist-Haus,

Am Dorfplatz 27,

8410 Wildon/Weitendorf /

Anm. bis 22. September

unter 0676 92 67 843

fks – IHR PARTNER FÜR –

- Umbau
- Neubau
- Sanierungen
- Pflasterungen
- Baumanagement
- Kleinbaustellenservice

M:office@fksbau.at T:0660 3717663 www.fksbau.at

EINLADUNG ZUR AUTORENLESUNG



IN LEBRING-ST. MARGARETHEN

Wir freuen uns auf ...

REINHOLD BILGERI

„Das Gewissen der Tauben“

Do, 13. August 2026, 19 Uhr



Foto: © Jens Ellensohn



Music is my second love!

Reinhold Bilgeri, Österreichs Rockprofessor, Musiker, Drehbuchautor, Kabarettist, Literat, Filmemacher und begnadeter Schriftsteller präsentiert im Jahr seines 60-jährigen Bühnenjubiläums sein aktuelles literarisches Werk „**Das Gewissen der Tauben**“.

Es ist die Geschichte einer verrückten Liebe zwischen der 20-jährigen Gerda und dem undurchsichtigen Piero, einem 30-jährigen Italo-Schweizer, der in eine Schleppermafia verstrickt ist und damit Gerda und ihrer streng katholischen Mutter Einblicke in die zwielichtigen Machenschaften des Vatikans gibt, der nachweislich mit Nazis kollaborierte und ihnen die Flucht nach Südamerika ermöglichte – eine **gewagte Liebesgeschichte aus den 50er/60er-Jahren**, vor dem Hintergrund einer Welt, die Gerda und ihre Mutter nicht für möglich gehalten hätten. **Zwischendurch singt Bilgeri Songs aus dem Great American Songbook.**



INFORMATIONEN



ORT: MS Lebring-St. Margarethen, Bahnhofstraße 24



DATUM: Do, 13. August 2026, 19 Uhr



EINTRITT FREI! Anmeldung erbeten

INFO: 03182 2471 14 oder 0664 6360626

Die Lesung wird vom BVÖ aus Mitteln der Büchereiförderung des BMWKMS gefördert.

ANMELDUNG unter



REINHOLD BILGERI
13. August 2026, 19 Uhr

KONTAKT BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten
Dienstag 16 bis 19 Uhr | Freitag 16 bis 19 Uhr
Telefon 03182 719250 **Email** bibliothek@ms-lebring.at



**Raiffeisenbank
Lebring**



**LEBRING
ST. MARGARETHEN**



BÜCHEREINACHRICHTEN

Neue Impulse, sommerliche Lesefreude und spannende Veranstaltungen für Groß und Klein

Online Katalog



REGIONALTAGUNG IN DER BÜCHEREI LEBRING-ST. MARGARETHEN

Ende Mai trafen sich Bibliothekarinnen und Bibliothekare aus der Südweststeiermark zur Fachtagung in der Bücherei Lebring-St. Margarethen. Nach der Vorstellung der örtlichen Bücherei gemeinsam mit VzBgm. OSR Johann Kießner-Haiden führten Michaela Haller und Hannes Ortner vom Lesezentrum Steiermark durch den Workshop. Was soll eine öffentliche Bibliothek leisten, was macht diese einzigartig? Wir wurden eingeladen, die Programmgestaltung neu zu denken.

SOMMERPROGRAMM FÜR ALLE!

Um Platz für Neuerscheinungen wie „Die Psychiaterin“ von Freida McFadden, „Amokspiel“ von Sebastian Fitzek, „Das Pestmädchen und der Teufelspakt“, „Das Vermächtnis“ von John Grisham oder Sachbücher von Franz-Stefan Gady und Johannes Huber zu schaffen, gibt es seit Ferienbeginn einen **Flohmarkt**. Ein umfangreiches Angebot an Büchern, Zeitschriften und CDs ist aufgelegt – die Bücher sind nach Altersempfehlung und Genre sortiert. Bis zum Ende der Ferien gibt es die Möglichkeit, den Büchern, Zeitschriften und CDs ein neues Zuhause zu geben.

In den Sommerferien nimmt die Bücherei erstmals an der Ferienleseaktion „**Ferien(s)pass 2026**“ vom Land Steiermark teil. Kinder und Jugendliche können einen Stempelpass in der Bücherei holen und für jedes gelesene Buch wird ein Stempel gesammelt. Ein voller Stempelpass kann gegen ein kleines Sofortgeschenk getauscht werden. Am Ende der Ferien nimmt jeder volle Pass an einer Verlosung teil.

AUSBLICK HERBST 2026 – LESUNG FÜR KINDER UND ERWACHSENE

Am Freitag, 2. Oktober 2026 um 16.30 Uhr findet die **Vorlesestunde** des Bilderbuchs „**Die Grüffelo Oma**“ in der Bücherei Lebring-St. Margarethen statt. Das Buch erscheint am 24. September und Büchereimitarbeiterin Christiane wird aus diesem Buch vorlesen. Keine Anmeldung erforderlich, einfach in die Bücherei kommen.

Am **15. Oktober um 19 Uhr** findet die dritte **Autorenlesung** statt. Mieke Medusa (Doris Mitterbacher) unter anderem Rapperin, Spoken-Word-Performerin und Autorin stellt ihren neuen Roman „Hätte ich es vorher gewusst, hätte ich es genauso gemacht“ in der MS Lebring-St. Margarethen vor. Wiederum ist der Eintritt frei und wir bitten um Voranmeldung, um ausreichend Plätze vorbereiten zu können. Anmeldungen sind im Gemeindeamt, in der Bücherei bzw. über die Website der Bücherei möglich. Anmeldung online:



ÜBER 50 NEUE KINDER- bzw. JUGENDBÜCHER

In den letzten Wochen wurden über 50 Kinder- bzw. Jugendbücher in den Bestand aufgenommen und aktuelle Neuerscheinungen für Erwachsene (vor allem Krimis und Romane) angeschafft. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – die Bücherei Lebring-St. Margarethen ist den ganzen Sommer über geöffnet – jeden Dienstag und Freitag zwischen 16 und 19 Uhr.

Wir wünschen einen schönen Sommer!

Petra Grabner, für das Team der Bücherei Lebring-St. Margarethen

Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag
16 bis 19 Uhr

Zur Website der Bücherei Lebring-St. Margarethen



Regionaltagung in der Bücherei

Ferien(s)pass 2026

LITERATUR KREIS

ES IST IMMER WIEDER WIE HEIMKOMMEN.



Daniela Kleinschek, eine gebürtige Hengsbergerin, lebt in Wildon und arbeitet in Graz als Studienkoordinatorin für klinische Studien.

Sie organisiert Schreibspaziergänge rund um den Buchkogel.

Laufbahn: Nach der Matura Studium Volkskunde und Kulturanthropologie (Europäische Ethnologie).

Veröffentlichungen: Anthologien der Medizinischen Universität Graz, Märchenbuch „Zauberwelten. Märchen für Kinder und Erwachsene“ (Eigenverlag), „Das Coronatagebuch“, Edith Temmel mit den „Wortspinnerinnen“.

Wenn ich hier bin.

Hier, wo ich 4 Jahre zur Schule ging, Neues erfahren, Fragen stellen und lernen durfte.

Wohin ich meinen Papa in den Sommerferien manchmal begleitete, wenn er mit dem Auto fahrend verkaufte. Es roch nach Brot und Semmeln und Freiheit.

Wo es lange Zeit ein gutes Café gab, ein himmlischer Pausenstopp nach dem Schwimmen in der Oswald Schottergrube.

Und hier, wo der Buchkogel den Ort überspannt und beschirmt, genauso wie in Wildon, wo ich lebe und ebenso ein Stück weit in Hengsberg, wo ich herkomme. Ein Berg, den ich Schritt für Schritt, immer mehr für mich entdecke.

Aber auch hier, wo ich das erste Mal von Literatur erfuhr, während ich meinen Lesehunger zuvor in der Volksschulbibliothek und dann der Gemeindebibliothek Hengsberg versuchte zu stillen.

Gar nicht wenige Verbindungen zu diesem Ort.

Und nun: der Literaturkreis Lebring. Neue, schöne Erfahrungen mit interessanten und großartigen Menschen an einem besonderen Platz – der Gemeindebibliothek in „meiner“ ehemaligen Schule.

Daniela Kleinschek



THEATERRUNDE LEBRING

Theater am **Dachboden**

BOCCIATURNIER 2026

Die Theaterrunde Lebring erreichte beim heurigen Bocciaturnier, erstmals organisiert vom Musikverein Lebring, den sensationellen 2. Platz. Nach erfolgreichen Vorrundenspielen musste sich das Team der Theaterrunde nur den Turniersiegern, der Kantine Wiedner, im Finale geschlagen geben. Herzliche Gratulation.

GENERALVERSAMMLUNG

Unsere Generalversammlung fand Anfang Juli beim Weingut Wurzingler statt. Wir haben das letzte Jahr Revue passieren lassen. Es wurden unsere unsichtbaren Helden hinter den Kulissen, ohne

die sich der Vorhang erst gar nicht öffnen würde, mit einem „Theateroscar“ ausgezeichnet.

Die Kategorien waren:

Beste Regie, beste Maske, bester Vorhang, beste Technik, bester Bühnenbau, beste Souffleuse, bester Vorverkauf, beste Feuerwache, bester Probenraum, bester Bürgermeister, beste Wurstsemmel, bester Kuchen, bester Unterstützer, bester Helfer.

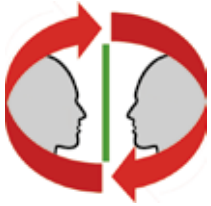
Wir gratulieren den Preisträgern sehr herzlich und bedanken uns nochmals für ihre langjährige Unterstützung.

Nun verabschieden wir uns in die wohlverdiente Sommerpause und wünschen allen Lebringerinnen und Lebringern einen erholsamen und schönen Sommer.

Wir freuen uns schon, wenn es wieder heißt „Vorhang auf im Theater am Dachboden“!



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Ich seh' und seh', was Du nicht siehst!

Achtsamkeit und Perspektivenwechsel fördern die Sicherheit auf der Straße!

Es ist unbestritten, dass gesetzliche Regelungen, infrastrukturelle Anpassungen und viele Maßnahmen nur dann die Verkehrssicherheit langfristig für alle fördern, wenn wir konsequent unser eigenes Verhalten immer wieder kritisch betrachten.

Waren wir aufmerksam genug? Hätten wir nicht auch dem Anderen den Vorrang geben können?

Hat es uns schneller ans Ziel gebracht, weil wir auf unser Recht gepocht haben?

Das Steirische Verkehrssicherheitsprogramm (VSP 2026+) verfolgt klare Grundsätze für ein gutes Miteinander: jeder Verkehrsteilnehmer muss Verantwortung für sein eigenes Verhalten übernehmen und

das mögliche Verhalten der Anderen im Blick haben. Nur, wenn wir umsichtig sind und wahrnehmen, was die Anderen gerade tun, verhindern wir Unfälle.

Stellen Sie sich vor, wie beruhigend es ist, wenn man weiß, dass der Andere auf der Straße auf einen schaut!

Die moralische Verpflichtung, auf den Anderen und auf sich selbst aufzupassen, gilt für alle!

Auch ungeschützte Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Radfahrer, E-Scooter-Fahrer sind aufgefordert, ebenso ihr Verhalten an die Verkehrssituation anzupassen und den Blickkontakt zu den Fahrenden auf der Straße zu suchen!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass Augenkontakt auf der Straße das Sicherheitsgefühl fördert.
- ✓ ... dass Kinder häufig den Blickkontakt auf der Straße suchen und verunsichert werden, wenn dieser ausbleibt.

Was gibt es aktuell?

- ✓ PRO.E-Scooter – Training ab sofort kostenfrei
- ✓ PRO.E-Bike– Fahrsicherheitstraining – kostenfrei!
- ✓ Verkehrssicherheitsprogramm 2026+

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



LITERATUR UND KUNST

Ich freue mich sehr, dass ich bereits seit zwanzig Jahren meine lyrischen Talente in Lebring ausleben darf. Lebring-St. Margarethen hat mich freundlich aufgenommen und besonders Rita Falsone Santoro hat mich in meinem Schaffen ermutigt, unterstützt und gefördert. Die Preise, die ich errungen habe, meine Veröffentlichungen, so viele schöne Lesungen in ganz Österreich die letzten Jahre, das alles wäre ohne Ritas Zutun und ihre allzeit liebevolle Beharrlichkeit niemals möglich gewesen.

Mittlerweile bin ich in beiden schreibenden Gruppierungen in Lebring-St. Margarethen engagiert. In Zeiten kultureller Ausdünnungen finde ich es ganz hervorragend, dass Lebring-St. Margarethen sich abhebt und damit zum Kulturraum Bezirk Leibnitz maßgeblich beiträgt.

*Gerne lade ich alle, die diesen regionalen und kulturellen Zusammenhalt und Austausch unterstützen und sich beteiligen wollen, zu meiner **Gartenlesung am 1. August, um 18.00 Uhr** zu mir ein. Leitringerstraße 13, 8335 Leitring. Solidarität ist die Macht der Zukunft. Danke für diese wunderbaren Netzwerke.*

SOMMERGEDICHT

Immer weiter und wieder weiter
eintauchen.

Tiefer, noch viel tiefer
hinein.

Was für ein Sommer!

Die Linde wird nie wieder die Linde sein
und wir nie wieder dort, ihr zu Füßen.

Was wir versuchten war mutig,
unser Scheitern ein Sieg.

Wenn die Tränen trocken,
wird eine neue Linde gepflanzt.

Nichts ist von Bestand.

Doch dieser Sommer
währet ewig.

Eva Surma

TRACHTENKAPELLE



EIN GELUNGENES TURNIER

Wir blicken mit großer Freude auf ein gelungenes Bocciaturnier zurück. Zahlreiche Teilnehmer:innen und Besucher:innen sorgten für gute Stimmung während der gesamten Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfer:innen und Unterstützer:innen, die mit ihrem Einsatz zum Erfolg des Turniers beigetragen haben.

NEUE MITGLIEDER GESUCHT

Unser Musikverein freut sich jederzeit über neue Mitglieder. Egal, ob Anfänger:in oder Fortgeschrittene:r, jung oder alt – bei uns ist jede:r herzlich willkommen, der Interesse am Musizieren und am Vereinsleben hat. Neben den wöchentlichen Proben gibt es bei den unterschiedlichsten Ausrückungen, wie Festen, Konzerten oder Veranstaltungen im Ort, die Möglichkeit, die Gemeinschaft zu pflegen. Wenn du Teil unseres Musikvereins werden möchtest oder einfach unverbindlich hineinschnuppern willst, freuen wir uns auf deine Nachricht an:

mvlebring@gmail.com

TERMINVERSCHIEBUNG

Zu guter Letzt noch eine wichtige Vorankündigung: Der Termin für das diesjährige Weihnachtskonzert verschiebt sich aus organisatorischen Gründen auf Samstag, den 12. Dezember 2026. Wir freuen uns darauf, viele Besucher:innen bei unserem Konzert begrüßen zu dürfen.

Die Trachtenkapelle Lebring sucht dich:

- ✓ Du spielst ein Blas- oder Schlaginstrument?
- ✓ Du möchtest neue Leute kennenlernen?
- ✓ Du suchst ein abwechslungsreiches Hobby?

Dann bist du bei uns genau richtig!

→ Du spielst kein Instrument?
Kein Problem! Versuch es als MarketenderIn!

Neue Mitglieder gesucht!

Schreib uns:
mvlebring@gmail.com
Wir freuen uns auf deine Nachricht!

TRACHTENKAPELLE LEBRING - ST. MARGARETHEN

Impressum/Medieninhaber: Musikverein TK Lebring St. Margarethen; ZVR Zahl: 628719314, Vorstandsamt: Lebring St. Margarethen; Hersteller: Bettina Würzinger



ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND

Ortsverband Lebring-St. Margarethen

Der Bleder See, eine Arbeitssitzung und der Frühschoppen

Sechzig Kameradinnen und Kameraden sowie einige, die es noch werden wollen, waren mit an Bord des Busses. Unser Ausflug führte uns nach **Bled** mit dem **Bleder See** und der **Wallfahrtskirche** auf der einzigen Insel Sloweniens. Trotz der langen Anfahrt mit vielen Baustellen war es eine beeindruckende Reise in unser südliches Nachbarland.

Ohne viele Pausen, aber mit einigen Staustopps, erreichten wir vor 11 Uhr den Bleder See. Mit Holzschiffen, bei denen der Kapitän auch Ruderer ist, erfolgte die Überfahrt zur Insel. Mit 20 Personen in einem Boot, immer schön im Gleichgewicht, war die Fahrt auf dem herrlich grünen See schon ein Erlebnis. Die Wallfahrtskirche, die über 99 Stufen zu erreichen ist, ist der Heiligen Maria geweiht. Mag. Lieselotte Riedl-Haidenthaller hatte mit Unterstützung von Liesi Stoisser einen Wortgottesdienst für uns vorbereitet – ein würdiger Programmpunkt.

Zurück von der Insel ging es zum Mittagessen in ein Restaurant am See. Anschließend fuhren wir mit einem Bummelzug um den See. Wenn es da-

bei auch verdammt eng zugeht, war die Fahrt mit den landschaftlichen Eindrücken lustig. Nach den gewohnten Staus auf der Rückfahrt ließ die Reisegruppe den Tag gemeinschaftlich im Buschenschank Grabin ausklingen. Danke an die Mitorganisatoren Hans Neubauer und Peter Reczek sowie an alle, die beim Wortgottesdienst mitgewirkt haben.

Am Donnerstag, dem 2. Juli war dann Arbeit angesagt. Der **Vorstand**, die **Subkassiere** sowie unsere **Referentin für Öffentlichkeitsarbeit** haben sich beim „Wurzinger“ zu einer **Arbeitssitzung** getroffen, um die Termine und Aktivitäten für das laufende Jahr zu besprechen. Auch für 2027 und unser 100-jähriges OV-Jubiläum 2028 wurden bereits die Weichen gestellt.

Der **Frühschoppen am Margarethensonntag** war ein Höhepunkt im Vereinsleben. Viele Kameradinnen und Kameraden haben mitgeholfen, diese traditionelle Veranstaltung auf die Beine zu stellen. An den Vorbereitungen, dem Aufbau der Infrastruktur, dem Abbau und der Durchführung waren insgesamt rund 40 Mitglieder des OV beteiligt. Beim

Frühschoppen selbst waren zahlreiche Gäste anwesend, darunter Vertreter örtlicher Vereine sowie Kameraden aus Lang, St. Georgen und Wolfsberg, die mit ihrer Trachtenkapelle einmarschiert sind. Für beste Unterhaltung sorgte die Band **7ma Blech**, für die Verpflegung waren unsere Küchenbrigade, die Herren vom Getränkestand, unser Servicepersonal und der Weinstand zuständig. Als der Regen kam, war das Fest bereits zu Ende.

Ein großer Dank gilt unseren Unterstützern: Marktgemeinde, Raiffeisenbank, Getränkespendenkantine Wiedner, Freiwillige Feuerwehr Lebring-St. Margarethen, VzBgm. Johann Kiessner-Haiden, EObm. Gerhard Gaisch, AltBgm. Franz Steiner, Maria Widegger, Elisabeth Stoisser und Karl Heinz Reiter. Ebenso Danke an alle Helfer:innen beim Aufbau, der Durchführung und dem Abbau und der Familie Krobath. Ohne diese wäre die Durchführung kaum möglich gewesen!

Karl Wiedner, Obmann



Lustig
war's beim
Frühschoppen



Drei Tage voller Natur, Kameradschaft und **unvergesslicher Wandererlebnisse im Ausseerland.**



DIENSTAG-GEHER

Griaß di, im Ausseerland

Wir hatten zwar weder Trachtenjanker noch Lederhose dabei, dafür aber umso mehr Vorfreude auf schöne Wanderungen und ein kameradschaftliches Miteinander. Wir, die 16 Männer der „Dienstag-Geher“, haben für unseren diesjährigen Wanderausflug das Ausseerland gewählt. Eines kann man mit Sicherheit sagen: Wir haben es nicht bereut!

Nach der Anreise starteten wir am ersten Tag mit einer Wanderung entlang des Südufers des Grundlsee. Vom Archkogel aus ging es bis nach Gössl und dann weiter zum Toplitzsee. Diesen sagenumwobenen See überquerten wir mit der Platte, dem typischen Holzschiff des Ausseerlands. Unser Ziel war der Kammersee, der Endpunkt der Drei-Seen-Tour und der Ursprung der Traun. Zurück ging es dann zu einem Restaurant am Grundlsee, wo wir zu Abend aßen – mit Seeblick! Für die Übernachtung hatten wir das JUFA Hotel in Bad Aussee gewählt.

Am zweiten Tag wurde es dann anstrengend. Weil wir eine Abzweigung übersehen hatten, wanderten wir über einen Hügel mit toller Aussicht nach

Altaussee. Von dort aus ging es weiter zur Blaa Alm. Der stetige Aufstieg machte einige Pausen notwendig. Auf der wunderschön gelegenen Alm mit Blick auf den Loser tankten wir Kraft. Zurück nach Altaussee ging es über einen Wiesenweg, auf dem es rechts und links Narzissen im Überfluss gab.

Der dritte Tag war dem eher gemütlichen Ausgehen gewidmet. Eine Runde um den Altausseer See war dafür bestens geeignet. Über die Seewiese, die als Drehort für einen James Bond-Film diente, ging es immer entlang des Sees, ohne dass nennenswerte Anstrengungen erforderlich waren. Dabei kam es sogar zu einer Premiere: Wir wanderten ein Stück mit Gesang! Nach einer Stärkung beim „Schneiderwirt“ ging es zurück nach Lebring.

Das Fazit der dreitägigen Wanderreise war schnell gefasst. Es war wie in den Jahren zuvor ein tolles Erlebnis mit vielen Eindrücken und Gemeinsamkeiten. Herrliches Wanderwetter begleitete uns auf den Wegen durch diese imposante Region der Steiermark. Seen, Almen, Flüsse und Wälder sowie einige Neuigkeiten waren unsere Begleiter im geografischen Mittelpunkt Österreichs.



Karl Wiedner,
Mitgeher



OFFIZIELLE ERÖFFNUNG DES LEBRINGER NASCHFLECKERLS



Ein blühender Treffpunkt für **Natur,** **Genuss und** **Gemeinschaft**

Am 24. Juni wurde das Lebringer Naschfleckerl offiziell eröffnet. Das vielfältig gestaltete Nasch-, Blüh- und Kräuterfleckerl lädt Groß und Klein zum Entdecken ein und bietet sowohl Menschen als auch Insekten einen wertvollen Lebensraum.



Das Besondere an diesem Projekt ist die Vielfalt der Pflanzen. Neben Kräutern, Blühpflanzen und Naschpflanzen haben auch sogenannte „Unkräuter“ ihren Platz gefunden. Viele dieser Pflanzen sind essbar, vitaminreich und leisten einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt.

Initiiert wurde das Projekt vom gemeinnützigen Verein Omas for Future. Die laufende Betreuung des Lebringer Naschfleckerls übernimmt Majda Lackner als aktives Vereinsmitglied. Sie freut sich auch künftig über freiwillige Helfer:innen, die das Projekt mitgestalten und unterstützen möchten.

Ein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde Lebring-St. Margarethen für die umfangreiche Unterstützung sowie die großzügige finanzielle Förderung des Projekts. Ebenso bedankt sich Majda Lackner bei Thomas Heidinger und seinem Team vom Bauhof, die bei den aufwendigen Arbeiten tatkräftig mitgeholfen haben.

Dankbar ist das Projektteam auch für zahlreiche Sach- und Geldspenden: Klaus Wenzel stellte Pflanzen zur Verfügung, die Holzmanufaktur Daniel Führer spendete einen Tisch. Weitere finanzielle Unterstützung kam von der Raiffeisenbank Lebring sowie von mehreren privaten Förderinnen und Förderern. Ilse Schuster half beim Setzen der Pflanzen und beim regelmäßigen Gießen.

Für die gelungene Eröffnungsfeier sorgte zudem Heidi Ortler von „Konditorei auf

Bestellung“, die die Gäste mit einem gespendeten Kuchen verwöhnte.

Ein herzliches Dankeschön richtet sich auch an die Mitglieder von Omas for Future, die das Projekt sowohl durch digitale und organisatorische Unterstützung als auch durch persönliche Mitarbeit und Pflanzenspenden begleitet haben. Besonders hervorgehoben werden Liz und Heli von den Omas for Future für ihren engagierten Einsatz.

Trotz brütender Sommerhitze fanden sich zahlreiche Gäste zur Eröffnung ein. Unter den Anwesenden waren Bürgermeister Franz Labugger und Amtsleiter Karl Mörth, Steffi und Wolfi mit den Jugendlichen des Jugendzentrums Lebring, die ebenfalls bei verschiedenen Arbeiten tatkräftig mitgeholfen hatten, sowie mehrere Damen aus der Nachbarschaft. Natürlich waren auch zahlreiche Mitglieder von Omas for Future vertreten.

Für einen stimmungsvollen musikalischen Ausklang sorgten „Oma Liz“ und ihr Gatte Heli, die mit Gitarrenbegleitung einige Lieder zum Besten gaben.

Mit dem Lebringer Naschfleckerl ist ein öffentlicher Ort entstanden, der Natur, Gemeinschaft und Nachhaltigkeit auf besondere Weise verbindet. Selbstverständlich ist jeder dazu eingeladen, zu verweilen, zu naschen und vielleicht ein paar Kräuter zu zupfen.





NATURFREUNDE LEBRING

Aktiv unterwegs und engagiert für die Gemeinschaft

Sportliche Begegnungen, Bergerlebnisse und Einsatz für die Natur

Von der gesunden Jause beim Sporttag der Mittelschule über eindrucksvolle Wandererlebnisse im Hochschwabgebiet bis zum engagierten Einsatz für den Naturlehrpfad und den Schutz heimischer Insekten.

Franz Garber

Bevor es im September mit 38 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu unserer ausgebuchten Wanderwoche nach Gastein losgeht, möchten wir über die letzten Aktivitäten unserer Ortsgruppe berichten.

Im Juli betreuten wir die Schüler:innen und Lehrer:innen der Mittelschule Lebring-St. Margarethen beim Sporttag mit einer gesunden Jause. Unter der Leitung von Christa und Harald Leodolter zauberten zwölf Damen unserer Ortsgruppe ein attraktives und reichhaltiges Buffet zur Stärkung nach den vielen Stationen mit schweißtreibenden Übungen. Ein Kletterturm kam ebenfalls zum Einsatz und wurde gerne genutzt.

Bei strahlendem Sonnenschein, aber wandertauglichen Temperaturen waren wir am 12. Juli im Hochschwabgebiet unterwegs. Gestartet wurde in zwei Gruppen beim Alpengasthof Bodenbauer in St. Ilgen (884 m). Eine Gruppe wanderte über den idyllischen Josersee (1.228 m) zur Häuslalm (1.526 m). Die zweite Gruppe zweigte vom See ab und begab sich auf den stei-

leren Weg über die Sackwiesenalm, weiter über den Buchbergkogel (1.700 m) zur Häuslalm mit einer Gehzeit von etwa fünf Stunden. Ein hervorragendes Bergpanorama mit toller Aussicht entschädigte für die Mühen. Mit einem leckeren Essen und gemütlichem Beisammensein klang diese Wanderung beim Bodenbauer aus.

Doch auch bei unserem Naturlehrpfad gab es einiges zu tun: Sturm- und Schneeschäden forderten unseren Einsatz. Wir wollen den Lehrpfad auch noch mit Schautafeln von Wildtieren, die am Buchkogel leben, erweitern. Außerdem ist ein Insektenhotel in größerer Ausführung geplant. Dabei werden uns Rudolf Gutjahr von der Schnitzerrunde und Schüler:innen der Mittelschule unter Prof. Klaus Sauseng unterstützen. Bereits vorhanden sind drei kleine Insektenwohnstätten beim Kindergarten, bei der Raiffeisenbank und am Brunnenplatz.

Abschließend wünschen wir allen eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit und bedanken uns bei allen Naturfreunden für die Unterstützung und Mitarbeit.



Vom eindrucksvollen **Ausflug zum Erzberg** über sportliche Erfolge bei den Kegelmanifesten bis hin zur ersten großen **Radausfahrt** der Saison.



PENSIONISTENVERBAND

OG Lebring

Der Tagesausflug des Pensionistenverbandes Lebring am 11. Juni 2026 war ein einzigartiges Erlebnis: „Der Berg aus Eisen“. Der Erzberg ist der größte und modernste Tagbau Mitteleuropas sowie die bedeutendste Erzlagerstätte der Alpen. Das Schaubergwerk bietet Einblicke in die damalige Zeit. Mit der „Katl“, dem ehemaligen Mannschaftszug der Bergleute, ging es ins Innere des Erzberges.

Mit dem Hauly, einem umgebauten, 1.217 PS starken Schwerlastkraftwagen, fuhren wir direkt durch das Abbaugelände. Wir hatten das Glück, live bei einer Gesteinsprengung mit 80.000 Tonnen dabei zu sein. Nach einem gemüt-

lichen Beisammensein ging es wieder nach Hause.

Die Bezirkskegelmanifest fand am 3. Juni 2026 in Wagna statt. Die Ortsgruppe Lebring belegte mit Johann Neubauer den ausgezeichneten zweiten Platz. Unsere Sportreferentin Karla Morawek erreichte den hervorragenden zweiten und Theresia Schummel den sechsten Platz.

Am 16. Juni 2026 fanden die Landeskegelmanifesten der Pensionisten in Graz statt. Die Kegler:innen der OG Lebring erreichten beachtliche Erfolge. Wir gratulieren sehr herzlich. Unter der Leitung von Gerhard Gaisch machten die Radfahrer:innen im Mai ihre erste große Ausfahrt.

UNSERE JUBILARE

Maria Muster	85 Jahre
Margareta Kaus	80 Jahre
Maria Reinbrecht	80 Jahre
Zivorad Jankovic	80 Jahre
Alois Dollinger	75 Jahre
Otto Starchl	75 Jahre
Alosia Jasenka	70 Jahre
Helmut Taucher	70 Jahre



WIR GRATULIEREN
UNSEREN JUBILAREN



RSG LEBRING

Rad-Wallfahrt nach St. Veit in der Südsteiermark

Die Radsportgemeinschaft Lebring feiert dieses Jahr ihr 25-jähriges Bestehen und diese Wallfahrt wurde zum ersten Highlight des Jahres.

Mehr als 100 Radler:innen folgten der Einladung zu dieser besonderen Ausfahrt. Auch Freunde aus benachbarten Vereinen und Familienmitglieder sowie einige St. Veiter nahmen an der Segnung vor der Kirche teil. Begrüßt wurden wir vom St. Veiter Bürgermeister Gerhard Rohrer und unser Obmann Franz Bachernegg bedankte sich, dass diese Wallfahrt in St. Veit möglich gemacht wurde.

Ein großes Danke gebührt Pfarrer Mag. Robert Strohmaier für die Segnung der Teilnehmer:innen und ihrer Räder. Seine Worte mögen uns auf unseren Ausfahrten begleiten.

Im Anschluss waren im Pfarrhof unter schattigen Bäumen Schnitzelsemmlen und Getränke für alle vorbereitet.

Wieder einmal wurde eindrucksvoll bewiesen, dass die RSG Lebring nicht nur sportlich unterwegs ist, sondern auch besonders die Gemeinschaft und Freundschaft gepflegt wird.

Danke an ALLE fürs Kommen und auf noch viele Ausfahrten und gemeinsame Unternehmungen in diesem Jahr.

Alle Neuigkeiten können auf der Homepage www.rsglebring.at nachgelesen werden.



Über das ganze Jahr hindurch findet jeden **2. Mittwoch** im **Monat** im **Restaurant Gollner** ein **RSG-Stammtisch** statt, an dem aktuelle und zukünftige Aktivitäten des Vereins behandelt werden – ein willkommener Termin zum Austausch unter den Mitgliedern.



DORFGEMEINSCHAFT BACHSDORF

Ein Ort der **Begegnung und Gemeinschaft**

Liebevoll gepflegter Treffpunkt für die Bevölkerung, Messbesucher:innen und für zahlreiche Radfahrer:innen am R2-Radweg.

Die Kapelle in Bachsdorf ist seit 35 Jahren ein beliebter Treffpunkt für die lokale Bevölkerung sowie für Radfahrer:innen, die den R2-Radweg nutzen. Das Team um Obmann Josef Stelzl ist sehr darum bemüht, die Kapelle und den Vorplatz zu pflegen. Grete Strmschek und Gerti Binder haben das Blumenbeet ausgesucht und gepflanzt. Die Innenreinigung und die Rasenpflege werden von den Vereinsmitgliedern R. und I. Gutjahr, F. und I. Jagersbacher,

H. Payerl, J. und A. Stelzl, M. und R. Vogl und G. Weinzerl durchgeführt. Jeden ersten Mittwoch im Monat findet eine Messe unter der Leitung von Mag. Ewald Mussi statt. Im Jahr 2025 besuchten 221 Personen die Messen. Der Trinkbrunnen wird von zahlreichen rastenden Radfahrerinnen und Radfahrern benutzt. Bei Gesprächen mit ihnen wird viel Lob für die Pflege der Kapelle samt Anlage ausgesprochen. Für die Mithilfe bei der Pflege und Reinigung sind Personen jederzeit herzlich willkommen.



34 Jahre lang war MR Dr. Karl Prack Hausarzt in Lebring-St. Margarethen – 34 Jahre, in denen er Generationen von Familien medizinisch begleitet und die Geschichte unserer Marktgemeinde mitgeprägt hat.



EIN ARZT FÜR GENERATIONEN

MR Dr. Karl Prack

Als Dr. Karl Prack am 1. April 1992 die hausärztliche Versorgung in Lebring-St. Margarethen übernahm, musste alles sehr schnell gehen. Der damalige Hausarzt hatte sich kurzfristig für einen neuen beruflichen Weg entschieden und die Gemeinde stand plötzlich ohne hausärztliche Versorgung da. Der ausgebildete Anästhesist entschied sich daraufhin, einen völlig neuen Weg einzuschlagen und sich als Allgemeinmediziner in Lebring-St. Margarethen niederzulassen.

Was damals wohl niemand ahnen konnte: Aus dieser Entscheidung wurden 34 Jahre, die von medizinischem Fortschritt, neuen Herausforderungen und unzähligen Begegnungen geprägt waren. Von handgeschriebenen Karteikarten bis zur Digitalisierung, von neuen Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten bis zu ständig neuen gesetzlichen Vorgaben – Dr. Karl Prack hat diesen Wandel nicht nur miterlebt, sondern seine Ordination mit großem Verantwortungsbewusstsein kontinuierlich weiterentwickelt. Eines blieb dabei jedoch immer unverändert: Für ihn stand der Mensch im Mittelpunkt.

Wer mit dem Team über Dr. Karl Prack spricht, hört immer wieder dieselben Eigenschaften: Ruhe, Geduld, Verlässlichkeit und

Menschlichkeit. Er hatte stets ein offenes Ohr, begegnete allen mit Respekt und schuf eine Arbeitsatmosphäre, die von Vertrauen und Wertschätzung geprägt war. Mit wenigen klaren Worten wusste jeder, was zu tun war.

Natürlich gab es auch jene kleinen Eigenheiten, die heute mit einem Schmunzeln erzählt werden. Wenn sich die Ordination am Morgen einmal etwas später öffnete, wurde hinter vorgehaltener Hand vermutet, das tägliche Sudoku sei wohl besonders knifflig gewesen. So ruhig Dr. Karl Prack im Umgang mit Menschen war, so eilig konnte es plötzlich werden, wenn ein Pflaster gebraucht wurde und dessen Anfang einfach nicht zu finden war.

Sein Engagement endete nicht an der Tür der Ordination. Ob bei der Feuerwehr, dem Roten Kreuz, der Raiffeisenbank oder zahlreichen weiteren Vereinen – Dr. Karl Prack war über viele Jahre ein verlässlicher medizinischer Ansprechpartner und ein geschätzter Teil des Gemeindelebens.

Mit dem **30. Juni 2026** endete seine Tätigkeit als niedergelassener Kassenarzt. Als Team möchten wir von Herzen Danke sagen – für 34 Jahre unermüdlichen Einsatz, für Menschlichkeit, Vertrauen und dafür, dass die Übergabe der Ordination an den Nachfolger **Dr. Michael Orso** mit so viel Engagement und ehrlichem Interesse an einem Fortbestehen der Ordination begleitet war. Wir wünschen Ihnen für Ihren neuen Lebensabschnitt Gesundheit, viele schöne Momente und vor allem die Zeit, all jene Dinge zu genießen, für die im Ordinationsalltag oft zu wenig Raum geblieben ist.

Persönliche Worte von MR Dr. Karl Prack

„Ich möchte mich von Herzen bei meinen langjährigen Patientinnen und Patienten für ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Es war mir eine große Ehre, Sie über so viele Jahre begleiten zu dürfen.“

Für die Zukunft wünsche ich allen Lebringerinnen und Lebringern vor allem Gesundheit und alles Gute.

Meinem Nachfolger Dr. Michael Orso sowie seinem gesamten Team wünsche ich viel Freude, Erfolg und alles Gute für diese verantwortungsvolle Aufgabe.“



Ihr Dr. Karl Prack



**36 m² –
Wohnen
oder Arbeiten**

**Ideal für Singles, Pendler oder als Büro bzw. Praxis
(nach Genehmigung).**

Highlights:

- Ca. 36 m² Wohnfläche
 - Wohn-/Schlafraum mit Singleküche
 - Bad mit Dusche & WC
 - Kostenloser Parkplatz direkt vor dem Eingang
 - Gemeinschaftsgarten zur Mitbenutzung
 - Garage optional mietbar
- Perfekte Lage:** Bahnhof in wenigen Gehminuten,

Jetzt Besichtigung vereinbaren!
Johanna Hubmann: 0681/203090





MITTELSCHULE



Lernen, forschen und Erfolge feiern

Von Robotik und spannenden Einblicken in die Welt der Bienen über sportliche Spitzenleistungen bis zur internationalen Erasmus+-Fortbildung in Amsterdam – die Mittelschule Lebring-St. Margarethen zeigt ihre Vielfalt.

KNAPP ROBOLEAGUE 2026 – ERFOLG FÜR DIE MITTELSCHULE LEBRING-ST. MARGARETHEN

Die Knapp RoboLeague ist ein landesweiter Robotik-Wettbewerb, bei dem Schüler:innen ihr technisches Können unter Beweis stellen. Dabei programmieren sie Roboter, die verschiedenste Aufgaben – etwa das Finden von Gegenständen oder Räumen – bewältigen müssen. Neben Technik stehen auch Teamarbeit und kreatives Problemlösen im Fokus.

An der Mittelschule Lebring-St. Margarethen wurde im Unterricht gezielt für die Teilnahme trainiert. Die Schüler:innen konstruierten ihre Roboter, programmierten Abläufe und testeten unterschiedliche Lösungsstrategien.

Die harte Arbeit hat sich ausgezahlt: In der Kategorie **Search and Rescue (SAR)** konnten **Constantin und**

Maximilian Riedl einen hervorragenden **3. Platz** erreichen. Mit ihrem Roboter meisterten sie als Team „mbot Masters“ die anspruchsvollen Aufgaben und zeigten großes Geschick sowie Teamgeist. Die Mittelschule ist sehr stolz auf diese Leistung und gratuliert herzlich zu diesem tollen Erfolg!

SPANNENDE EINBLICKE IN DIE WELT DER BIENEN

Die Mittelschule lädt regelmäßig außerschulische Expertinnen und Experten ein, um den Unterricht praxisnah zu gestalten. Am Mittwoch, dem 20. Mai durften wir Birgit Grebien, Imkerin und Oma von Sebastian aus der 2a-Klasse, an unserer Schule begrüßen. Birgit Grebien vermittelte den Schülerinnen und Schülern auf anschauliche Weise viel Wissenswertes über Bienen und die Arbeit in der Imkerei. Die Kinder erfuhren, welche Aufgaben Imker:innen übernehmen und warum



Bienen für unsere Umwelt so wichtig sind. Besonders spannend war, dass die Schüler:innen selbst aktiv werden konnten: Sie durften Materialien aus der Imkerei kennenlernen, vieles ausprobieren und sogar in einen Schutzanzug schlüpfen. So erhielten sie interessante und praktische Einblicke in die Welt der Bienen und der Imkerei.

SCHÜLER:INNEN BEI BEZIRKS-SPORTFEST ERFOLGREICH

Durchaus gute Leistungen lieferten unsere Schüler:innen beim diesjährigen Bezirkssportfest in Leibnitz. Um die 340 Kids aus dem Bezirk nahmen wieder an der Leichtathletikveranstaltung (Bewerbe: 60 m Lauf, Schlagball bzw. Kugelstoßen und Weitsprung) teil. Unsere Sportler:innen konnten auch einige Erfolge verbuchen. Moritz Christof-Käfer erreichte im Jahrgang D mit dem 2. Platz eine großartige Platzierung, Elias Pelzmann (4. Platz) bzw. Thomas Isac (3. Platz) konnten ebenso mit guten Leistungen aufwarten! Außerdem verbuchten unsere männlichen Vertreter des Jahrgangs C einen ausgezeichneten 2. Rang im Mannschaftsbewerb. Neben dem Betreuersteam (Koll. Jaqueline Ebner und Koll. Klaus Anderle) waren von unserer Schule auch im Organisationsteam Koll. Kristina Enzi und zwei Schülerinnen (Fabienne Grubholz und Sophia Frühwirth) vertreten. Für die Gesamt-

leitung der Veranstaltung zeichnete sich dankenswerterweise Koll. und Bezirkssportreferentin Lena Gollowitsch verantwortlich.

ERASMUS+-FORTBILDUNG „Teacher Wellbeing and Emotional Balance“ in Amsterdam

Vom 15. bis 20. Juni nahm Lehrerin Christina Geissler von der Mittelschule an der Erasmus+-Fortbildung „Teacher Wellbeing and Emotional Balance: Thriving in Education“ in Amsterdam teil. Der Kurs widmete sich der Frage, wie Lehrkräfte ihre eigene Gesundheit, Resilienz und emotionale Balance stärken können, um den vielfältigen Anforderungen des Schulalltags langfristig erfolgreich zu begegnen. Im Mittelpunkt standen Themen wie Stressbewältigung, Burnout-Prävention, Achtsamkeit, Selbstmitgefühl und emotionale Intelligenz. Durch praxisorientierte Workshops, Reflexionsübungen und den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen europäischen Ländern wurden zahlreiche Strategien für mehr Wohlbefinden im Berufsalltag erarbeitet.

Besonders bereichernd war der internationale Austausch mit Lehrkräften aus verschiedenen europäischen Ländern. Dabei wurde deutlich, dass viele Herausforderungen im Bildungsbe-

reich länderübergreifend ähnlich sind. Gleichzeitig konnten zahlreiche Ideen und Best-Practice-Beispiele für die eigene Schule gesammelt werden.

Die Fortbildung bot wertvolle Impulse für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung sowie zahlreiche Anregungen, die in den Schulalltag eingebracht werden können. Darüber hinaus ermöglichte sie einen bereichernden internationalen Austausch und die Vernetzung mit Lehrkräften aus ganz Europa.





VOLKSSCHULE

Forschen, gestalten und Neues entdecken

Mit der Verleihung des begehrten MINT-Gütesiegels, einem kreativen Wettbewerb für die neuen Hefte-Cover, spannenden Einblicken in die Welt der Bienen, ersten sportlichen Erfahrungen auf dem Tennisplatz und der erfolgreich bestandenen Radfahrprüfung erlebten die Kinder der Volksschule abwechslungsreiche und lehrreiche Wochen.

MINT-GÜTESIEGEL FÜR DIE VS LEBRING-ST. MARGARETHEN

Ein besonderer Grund zur Freude für die VS Lebring-St. Margarethen: Im Rahmen der festlichen „10 Jahre MINT-Gala“ im Haus der Industrie in Wien wurde unsere Schule mit dem begehrten MINT-Gütesiegel ausgezeichnet. Überreicht wurde die Auszeichnung persönlich von Bildungsminister Christoph Wiederkehr.

MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – Bereiche, die an unserer Schule mit viel Begeisterung, Kreativität und Neugier vermittelt werden. Durch spannende Experimente, forschendes Lernen und praxisnahe Projekte entdecken die Kinder spielerisch die Welt von Wissenschaft und Technik.

Die Auszeichnung ist eine schöne Bestätigung für das große Engagement des gesamten Teams und zeigt, dass innovativer Unterricht bereits in der Volksschule wichtige Zukunftskompetenzen fördern kann.

KINDERKUNST MACHT SCHULE: DIE NEUEN HEFTE-COVER SIND GEWÄHLT

Welche Hefte-Designs die Schüler:innen im kommenden Schuljahr begleiten werden, stand heuer ganz im

Zeichen der Kreativität. Im Rahmen eines schulinternen Wettbewerbs waren die Kinder eingeladen, das Cover der neuen Schulhefte zu gestalten. Die Resonanz war groß: Insgesamt 38 kunstvolle und ideenreiche Entwürfe wurden eingereicht.

Aus allen Einsendungen wählte das Lehrerkollegium in einer anonymen Vorauswahl 14 Arbeiten für das Finale aus. Die Entscheidung über die Sieger:innen traf anschließend eine schulexterne Jury, bestehend aus VzBgm. Johann Kießner-Haiden, Katja Sternad von der Gemeinde, Silvia Scherer vom Kindergarten sowie Klaudia Süss-Tscheppe von der MS Lebring-St. Margarethen. Jedes Jurymitglied vergab Punkte an seine drei persönlichen Favoriten.

Nach der Auswertung stand das Siegertrio fest: Den 1. Platz belegte Laurenz S. (3b), den 2. Platz teilten sich Florian K. (4a) und Johannes M. (3b). Die Schule gratuliert den Preisträgern herzlich und bedankt sich bei allen Schülerinnen und Schülern für ihre Kreativität und die zahlreichen gelungenen Beiträge, die die Entscheidung der Jury alles andere als leicht machten.

AUSFLUG ZUM TENNISPLATZ

Die Kinder der 2b Klasse machten in der letzten Schulwoche einen Ausflug zum Tennisplatz. Dort durften sie den Tennissport kennenlernen und selbst erste Übungen ausprobieren.

Patrick Garber zeigte den Kindern mit viel Freude, wie man den Tennisschläger richtig hält und den Ball spielt. Die



Schüler:innen hatten viel Spaß und konnten dabei erste Erfahrungen sammeln. Begleitet wurden die Kinder von Sarah Puchmann und Laura Stoiser.

Ein herzliches Dankeschön an Patrick Garber für den tollen Vormittag und die spannende Einführung in den Tennissport.

EIN BLICK IN DEN BIENENSTOCK

Die Volksschule hat am 23. Juni eine außerschulische Expertin eingeladen, um den Unterricht praxisnah zu gestalten.

Birgit Grebien, eine Imkerin aus dem Bezirk, vermittelte den Schülerinnen und Schülern der 2. Klassen auf anschauliche Weise Wissenswertes über Bienen und über die Arbeit in der Imkerei.

Die Kinder durften erfahren, welche Aufgaben Imker:innen übernehmen und wie wichtig die Biene für unsere Umwelt ist.

Die Kinder durften selbst aktiv werden, verschiedene Materialien ausprobieren und sogar einen Schutzanzug anziehen. Durch den Besuch der Imkerin bekamen sie einen spannenden Einblick in die Welt der Bienen.

4A UND 4B MEISTERN DIE RADFAHRPRÜFUNG

Große Aufregung und noch größere Freude herrschte kürzlich bei den Schülerinnen und Schülern der Klassen 4a und 4b. Nach wochenlangem Üben, Verkehrszeichen-Büffeln und fleißigem Trainieren auf der Straße war es endlich so weit: Die praktische Radfahrprüfung stand auf dem Programm.

Unter den wachsamen Augen der Polizei zeigten die Kinder, dass sie sich sicher und regelkonform im Straßenverkehr bewegen können. Mit Bravour meisterten die jungen Radler:innen die Strecke – und die Erleichterung nach dem erlösenden „Bestanden!“ war riesengroß.

Nach der bestandenen Prüfung ging es zum gemütlichen Teil über:

Als Anerkennung für die tolle Leistung sponserte die Gemeinde Lebring-St. Margarethen eine leckere Stärkung mit heißen Frankfurtern.

Und weil zu einem perfekten Prüfungserfolg auch etwas Süßes gehört, gab es im Anschluss noch ein wohlverdientes Eis als Nachspeise, zu dem die Kinder von HBI Markus Vogel eingeladen wurden.





KINDERGARTEN & KINDERKRIPPE



Spannende Ausflüge und ein piratenstarker Abschied

Vom spannenden Besuch im Hundezentrum und in der Storchenstation über spielerische Umweltbildung und ein neues Spielgerät bis zur traditionellen Piratenschatzsuche erlebten die Kindergartenkinder einen abwechslungsreichen und unvergesslichen Abschluss des Kindergartenjahres.

Besuch des Hundezentrums und der Storchenstation

Die letzten Wochen vor den Sommerferien waren für die Kinder unseres Kindergartens voller schöner Erlebnisse und spannender Ausflüge.

Anfang Juni besuchten unsere zukünftigen ABC-Kinder das **Hundezentrum in Lebring-St. Margarethen**. Dort erfuhren sie viel Wissenswertes rund um den Hund, nahmen an lustigen Wettspielen teil und wurden zum Abschluss mit einem leckeren Pforteneis belohnt.

Ein herzliches Dankeschön gilt Max Gady und seiner Frau für die Organisation dieses gelungenen Ausfluges sowie für die Zeit, die sie sich genommen haben, um unseren Kindern einen spannenden und unvergesslichen Vormittag zu bereiten.

Ein weiteres Highlight war der Besuch der **Storchenstation in Tillmitsch**. Mit dem Storchenexpress wurden alle Kindergartengruppen von Helmut Rosenthaler direkt beim Kindergarten abgeholt. Die Kinder



durften die Fütterung der Babystörche miterleben und erfuhren viel Interessantes über Störche. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern sowie an die Gemeinde für die Spenden an den Storchverein, der seine wertvolle Arbeit ausschließlich auf Spendenbasis leistet.

Passend zu unserem Jahresschwerpunkt **„Umweltbildung“** besuchte uns Anna-Maria vom Projekt Umweltbildung des Landes Steiermark und vermittelte den Kindern auf spielerische Weise Spannendes rund um das Thema Energie.

Große Freude bereitete außerdem das **neue Spielgerät im Kindergarten bzw. in der Kinderkrippe Süd**. Herzlichen Dank an die Gemeinde für diese tolle Anschaffung.

Am 24. Juni verabschiedeten wir unsere zukünftigen Schulkinder traditionell mit einer **Piratenschatzsuche**. Gemeinsam verbrachten wir einen fröhlichen und unvergesslichen Nachmittag, bevor für unsere „Großen“ bald ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien erholsame und schöne Sommerferien. Unseren Schulanfängerinnen und Schulanfängern wünschen wir einen gelungenen Start in die Schule und alles Gute.

Wir freuen uns bereits auf das kommende Kindergarten- und Krippenjahr 2026/2027, das am 14. September 2026 startet.

Bis dahin alles Gute und bis bald.

Silvia Scherer und
das Kindergarten- und
Krippenteam



das bewegte Kasperltheater
Theater-Tour
im August 2026

Gemeinde Lebring

Festsaal / Vereinshaus Lebring
Leibnitzer Straße 13, 8403 Lebring

Montag, 17. August 2026
18:00 - 17:00 Uhr

Kostenlose Teilnahme

Alle Termine & Anmeldung unter:
diebewegungrevolution.at/
das-bewegte-kasperltheater

SPÖ
Lebring-St. Margarethen

KINDER FLOHMARKT

PROGRAMM:
HÜPFBURG
SCHMINKEN
ETC...

10:00 Uhr - 16:00 Uhr
Einlass für Verkäufer ab 09:00 Uhr
Kastanien & Sturm ab 16:00 Uhr

Sa. 26. Sept
Vereinshaus Lebring

Standgebühr: 10€

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Anmeldung unter der E-Mail: claudia.giacomuzzi@gmx.at



Start der regionalen Elternberatung in Lebring-St. Margarethen

Liebe Eltern,
wir freuen uns, unser kostenloses Angebot für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren vorstellen zu dürfen – organisiert vom Land Steiermark im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe mit der freundlichen Unterstützung der Gemeinde Lebring.

Was erwartet euch?

- Austausch mit anderen Eltern
- Fachliche Inputs rund um die ersten Lebensjahre eurer Kinder
- Verschiedene Gruppenangebote
- Beratung bei Unsicherheiten und Raum für Erfahrungsaustausch

Kontakt:
Marlene Fellner
0676 866 40 149
Martina Gross
0676 866 40 145

Vor Ort werden erfahrene Fachkräfte wie Hebamme/ Kinderkrankenschwester oder Community Nurse abwechselnd sowie eine Sozialarbeiterin der BH Leibnitz sein, die euch mit Rat und Tat zur Seite stehen. Das Ziel ist Prävention und Unterstützung in dieser besonderen Zeit.

Wir freuen uns schon sehr darauf, euch und eure Kinder bald kennenzulernen! Kommt vorbei, tauscht euch aus und fühlt euch gut aufgehoben in unserer regionalen Elternberatung in Lebring-St. Margarethen.

Sommertermine jeweils 09:00-11:00 im Marktgemeindeamt

Juli:

**01.07.2026, 08.07.2026,
22.07.2026, 29.07.2026**

August:

19.08.2026, 26.08.2026

Kinderfreundliche Gemeinde
unicef Österreich
familienfreundliche Gemeinde

VEREIN GESUNDES WACHSEN
Union für Bewegung,
Entspannung und Ernährung

ZWERGERL- TURNEN

ca 1,5 - 3 Jahre

Ab 2. Oktober
Freitag, 15:30-16:20
10 Einheiten, 85 Euro
Turnsaal MS Lebring

CARINA SINDLGRUBER
DGKP/DKKP
Dipl. Gesundheitspädagogin für Kinder
Zertifizierte Kursleiterin für Babymassage

Anmeldung unter:
Mail: gesundewachsen@gmail.com
Tel: 0660 41 84 106

ZVR: 1590695227

TRATSCHEN UND SPIELNACHMITTAG FÜR 60+

**13.08.2026
27.08.2026
24.09.2026
08.10.2026**

AUSFLUG
10.09.2026
14:00 Uhr
Treffpunkt
GH Matzer

**JEWELS
14:30 Uhr**

**GASTHAUS
MATZER**

**ALLE
14 TAGE**

**KONTAKT:
0660 6166533**



GEWINNSPIEL

Werde für die Saison 2026/27
NAMENS- und TRIKOTSPONSOR
des SV LEBRING!

SV DEINE FIRMA-GADY-RAIFFEISEN LEBRING

Werbewert:

ca. € 20.000

Lospreis:

€ 500

Verlosung:

**Sa, 08.08.2026
ab 18 Uhr**

am Sportplatz Lebring mit Funino-Turnier inkl. Spanferkelgrillen

Jedes Los erhält 2 Saisonkarten + 1 Euroclub-Mitgliedschaft
inkl. Gutscheine im Wert von gesamt € 450.



[sv_lebring_1950](https://www.instagram.com/sv_lebring_1950)



svlebring1950@gmail.com

we are family

seit 1950



**Kabarettabend am DO,
12. November 2026 in
Lebring-St. Margarethen**

AUS ‚HEITEREM‘ HIMMEL – MIT DER KIRCHE UMS KREUZ

Herzhaftes Lachen und das wertschätzende Miteinander sind beim neuen christlichen Feelgood-Kabarett von **Oliver Hochkofler** und **Imo Trojan** garantiert. Erleben Sie Kirche aus ungewöhnlichen Blickwinkeln – mit viel Humor, Musik und Augenzwinkern. Das überkonfessionelle Programm lädt alle ein, die an unserer abendländischen Kultur interessiert sind. Freuen Sie sich auf einen Abend mit richtig guter Laune und dem einen oder anderen Aha-Moment!

TICKETS

VVk: € 20,00 / AK: € 24,00
Info unter: 0664 63 60 626



Reinigungskraft gesucht

5 bis 6 Stunden
die Woche

Kontakt:
Johann & Waltraud
Kießner-Haiden
Tel.: 0664 120 99 00

MIT UNS FEIERN

Veranstaltungen



○ AUGUST

- 13.08. Tratschen und Spielenachmittag für 60+**
14.30 Uhr / GH Matzer
- 13.08. Autorenlesung – Reinhold Bilgeri**
19.00 Uhr / Mittelschule / Bibliothek
- 14.-23.08. 9. TC sanSirro Lebring Open**
Tennisanlage TC sanSirro Lebring
- 17.08. Kasperltheater** / 16.00 Uhr / Festsaal Vereinshaus
- 19.08. Elternberatung** / 09.00 – 11.00 Uhr / Gemeindeamt
- 21.08. SV Lebring : Bruck/Mur**
19.00 Uhr / sanSirro Stadion
- 26.08. Elternberatung** / 09.00 – 11.00 Uhr / Gemeindeamt
- 27.08. Tratschen und Spielenachmittag für 60+**
14.30 Uhr / GH Matzer

○ SEPTEMBER

- 04.09. SV Lebring : Bad Waltersdorf**
19.00 Uhr / sanSirro Stadion
- 10.09. Ausflug Tratschen und Spielenachmittag für 60+**
14.00 Uhr / GH Matzer
- 12.+13.09. 117. Gady-Markt**
- 19.09. SV Lebring : Ilzer SV**
17.00 Uhr / sanSirro Stadion
- 24.09. Tratschen und Spielenachmittag für 60+**
14.30 Uhr / GH Matzer
- 25.09. Vortrag „Boden fruchtbar machen“ von Gerald Dunst**
16.00 Uhr / Jöb 5 in Lang / Klar!
- 26.09. e5-Energiefrühstück**
07.00 – 09.00 Uhr / Bäckerei-Konditorei Hubmann
- 26.09. Kinder-Flohmarkt** / 10.00 – 16.00 Uhr
(09.00 Uhr Einlass für Verkäufer) / Vereinshaus / SPÖ
- 26.09. Kastanien & Sturm** / ab 16.00 Uhr / Vereinshaus / SPÖ
- 27.09. Boccia-Trainingsabschluss**
13.00 Uhr / Mittelschule / Spar- u. Bocciacclub Aktiv



RAIFFEISEN fit4förderung FÖRDERRECHNER

Einfach & schnell aktuelle Wohnbau-Förderungen berechnen und tausende Euro sparen. Alles auf einen Blick.

Profitieren Sie von unserer Kompetenz in 11 Bankstellen der Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Wildon. Gemeinsam finden wir die ideale Lösung für Ihr Vorhaben – rasch, individuell und umfassend!

Grazerstraße 6
8403 Lebring
Tel.: 03182 2580
www.rbgleinstaetten.at

**Raiffeisenbank
Lebring**

